

## ***Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Naturschutzgebieten***

Zu gleich mehreren Plänen für den Bau von Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Gemeinde Amt Neuhaus hat sich der BUND Regionalverband Elbe-Heide im Mai 2023 geäußert.

Schon gesetzlich verbieten sich PV-Freiflächenanlagen in Natura 2000-Gebieten, insbesondere in EU-Vogelschutzgebieten. Der Naturschutz hat hier absoluten Vorrang. Oberstes Erhaltungsziel ist der Vogelschutz. Die Flächen werden u. a. von Wildgänsen, Kranichen und Singschwänen und anderen Vögeln aufgesucht.

Zwar sieht das Gesetz Ausnahmen vor. Dazu müsste aber eine nach § 34 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) sowie § 34 c Niedersächsisches Naturschutzgesetz (NNatG) zwingend vorgeschriebene Verträglichkeitsprüfung ergeben, dass PV-Freiflächenanlagen Gastvögeln Lande- und Rastmöglichkeiten bieten. Verträglichkeitsprüfungen hat die Gemeinde bisher nicht beigebracht.

Natürlich bieten PV-Freiflächenanlagen Großvögeln weder Lande- noch Rastmöglichkeiten. Schon von daher sieht der BUND Regionalverband Elbe-Heide keinen Spielraum.

Solange es außerhalb solcher Schutzgebiete in Deutschland noch andere Flächen gibt, sind natürlich auch die gesetzlich geforderten zwingenden Ausnahmegründe nicht gegeben. Die Potentiale auf Dächern, Parkplätzen, Industriebrachen und minderwertigen Freiflächen anderswo sind noch lange nicht ausgeschöpft.

Der Regionalverband kritisiert zudem fehlende Kumulationsprüfungen zu einer Vielzahl anderer geplanter bzw. vollendeter Baumaßnahmen innerhalb von Schutzgebieten in der Gemeinde Amt Neuhaus. Als Beispiele wären zu nennen: Biogasanlagen mit riesigen Anbauflächen für Mais, Getreide und anderen Energiepflanzen, Gebäude, Deichvergrößerungen, Abholzungen von Auenwäldern und anderem Bewuchs zur Erhöhung der Fließgeschwindigkeit der Elbe (vgl. u. a. Auenstrukturplan), Straßen- und Brückenbauprojekte. Alle möglichen Auswirkungen auf Flora und Fauna sind in der Summe ihres Zusammenwirkens und auf Wechselwirkungen zu prüfen.

Werner Schulze und Thomas Hapke

[Zu den Stellungnahmen des BUND Regionalverbandes Elbe-Heide](#)